

Pressemitteilung

Cloud-Security Start-up Resility schließt siebenstellige Finanzierung ab

Potsdam, 14. Dezember 2021 – High-Tech Gründerfonds (HTGF), Brandenburg Kapital und die adesso-Tochter inQventures investieren gemeinsam in die Resility GmbH, ein Start-up für das aktuell dringliche Thema Cloud Security. Die SaaS Cloud-Security-Lösung „Mitigant“ von Resility unterstützt Unternehmen bei der Erkennung, Absicherung und ständigen Prüfung von falsch konfigurierten und unsicheren Cloud-Infrastrukturen.

Nach erfolgreicher Startphase in diesem Jahr mit ersten Pilotkunden konnte das Potsdamer Start-up Resility Kapitalgeber von sich überzeugen. Unter der Führung des High-Tech Gründerfonds (HTGF) haben die Brandenburg Kapital GmbH, Tochter der Investitionsbank des Landes Brandenburg, und die inQventures GmbH, der Inkubator des IT-Dienstleisters adesso, in das aufstrebende Jungunternehmen investiert.

Zur Geschäftsidee von Resility: Nach dem „Modell der geteilten Verantwortung“ liegt die Verantwortlichkeit für die erforderlichen Sicherheits- und Verwaltungskonfigurationen von Cloud-Services bei den Kunden selbst, die diese Maßnahmen aktiv vornehmen müssen. Ohne eine Cloud-Security-Lösung wie Mitigant erfordert dies in der Regel Cloud-Security-Experten. Der Cloud-Anbieter ist lediglich für die Infrastruktur verantwortlich. Hier hilft Mitigant kleinen, mittleren und großen Kunden mit der Best-Practice-Konfiguration der Cloud-Services, indem es Cyberangriffe direkt erkennt und potenzielle Sicherheitslücken durch Secure Chaos Engineering auch in komplexen Umgebungen proaktiv schließt. Die Lösung lässt sich innerhalb von zehn Minuten per API integrieren und erfordert keine speziellen Cloud-Security-Experten, um das Unternehmen vor Cloud-Angriffen zu schützen.

Ein Großteil der Mittel der drei beteiligten Investoren wird in die weitere Entwicklung der Cloud-Security-Lösung fließen. Der Funktionsumfang soll kurzfristig neben Amazon Web Services auch Microsoft Azure und Google Cloud abdecken. Ferner sollen die Investments der drei Partner für den Ausbau des Teams eingesetzt werden und das internationale Wachstum ermöglichen.

„Mitigant hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Cloud-Infrastruktur durch den Einsatz des hochinnovativen Konzepts der ‚Continuous Security Verification‘ sicher und widerstandsfähig zu machen“, sagt Kennedy Torkura, Mitgründer und CTO von Resility.

Nils Karn, Mitgründer und CEO von Resility, ergänzt: „Wir freuen uns darauf, weitere Unternehmen bei der Absicherung ihrer Public Cloud zu unterstützen.“ Frank Reinecke, Principal beim High-Tech Gründerfonds, begründet das Engagement so: „Ich habe in Resility investiert, weil die Lösung ein Marktproblem adressiert, das aktuell viele Unternehmen in der Cloud betrifft und durch seine einzigartige Technologie und einfache Handhabung überzeugt. Dazu bringt das Team genau die nötige Erfahrung mit, um Mitigant erfolgreich weiterzuentwickeln und im internationalen Markt zu positionieren.“

Der Geschäftsführer von inQventures der adesso SE, Gregor Schwald, betont die Schnittstellen zum Portfolio des international aufgestellten IT-Dienstleisters: „Die Lösung Mitigant von Resility ergänzt sehr gut das breite Angebot von adesso im Bereich Cloud Security. Durch unsere Technologie-Expertise im Umfeld der großen Hyperscaler werden wir aktiv bei der Weiterentwicklung unterstützen.“

Über Resility

Mitigant ist ein Produkt der Resility GmbH, einem Cloud Security Startup. Gegründet wurde die Resility GmbH von den Alumnis des Hasso-Plattner-Institut Kennedy Torkura, Muhammad Ihsan Haikal Sukmana, Nils Karn und Thomas Fricke. Die Resility GmbH definiert Cloud-Sicherheit durch das Konzept der Continuous Security Verification neu, das von CloudRAID, einer innovativen Cloud-Sicherheitsforschung des Hasso-Plattner-Instituts, Potsdam, beeinflusst wird. Die Resility GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen bei der Bewältigung der zunehmenden Zahl erfolgreicher Cloud-Angriffe und Datenschutzverletzungen zu unterstützen. Die Ursachen für diese Cloud-Angriffe sind vielfältig und reichen von unzureichenden Kenntnissen und Fähigkeiten über Cloud-Sicherheit bis hin zum Mangel an effizienten Cloud Security Tools auf dem Markt. Durch den Einsatz modernster Methoden will die Resility GmbH Unternehmen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützen und ihnen ermöglichen, sich auf ihre eigentlichen Geschäftsziele zu konzentrieren.

<http://www.mitigant.io/>

Kontakt

Nils Karn, Mitgründer und CEO von Resility

Mobil: +49 177 7803381

nils@resility.de

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von rund 900 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 mehr als 650 Start-ups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.800 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 140 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Investoren des Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die Unternehmen ALTANA, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim, B. Braun, Robert Bosch, BÜFA, CEWE, Deutsche Bank, Deutsche Post DHL, Dräger, 1+1 AG, EVONIK, EWE AG, FOND OF, Haniel, Hettich, Knauf, Körber, LANXESS, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT, QIAGEN, RWE Generation SE, SAP, Schufa, Schwarz Gruppe, STIHL, Thüga, Vector Informatik, WACKER und Wilh. Werhahn KG.

<https://www.htgf.de/de/>

Medienkontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Stefanie Grüter
Head of Marketing & Communications
T.: +49 228-82300-188
s.grueter@htgf.de

Kontakt Investor

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Frank Reinecke
Principal/Prokurist
T.: +49-151-11144711
f.reinecke@htgf.de

Über Brandenburg Kapital GmbH

Die Brandenburg Kapital GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Seit 1993 unterstützt sie als Venture Capital-Arm der ILB Brandenburger Unternehmen durch die Übernahme von Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Investitionen. Als öffentliche Venture Capital Gesellschaft, erfahrener Lead-Investor und aktiver Partner sorgt die Brandenburg Kapital auf Basis eines stabilen Konzernumfelds für eine starke Eigenkapitalbasis von Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg. Dafür steht der [Frühphasen-](#) und [Wachstumsfonds](#) in Höhe von aktuell rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Fonds der Brandenburg Kapital werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt. Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher 232 Unternehmen mit rund 256 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Zusätzlich investierten Privat-Investoren bisher mehr als 525 Millionen Euro in die Unternehmen. Weitere Informationen: www.brandenburg-kapital.de

Über inQventures und adesso

Die inQventures GmbH ist der Inkubator der adesso Group. Das Unternehmen unterstützt Start-ups mit Beteiligungskapital in ihren frühen Phasen, die thematisch in den Kernbranchen von adesso angesiedelt sind (Fintech, Insurtech, E-Health, Internet of Things, Mobility, Public und Energiebereich). Neben dem Invest mit Beteiligungskapital unterstützt inQventures vielversprechende junge Unternehmen auch bei der Softwareentwicklung und dem Markteintritt.

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und konzentriert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen

Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: einem umfassenden Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer breiten, herstellerneutralen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. Zu den Kernbranchen von adesso zählen Versicherungen/Rückversicherungen, Banken und Finanzdienstleistung, Gesundheitswesen, Lotterie, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung, Automotive, Verkehrsbetriebe und Handel. adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell in der adesso Group über 5.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (nach Vollzeitäquivalent/FTE). Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, REWAG, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern und Bayerisches Staatsministerium der Justiz.

Weitere Informationen unter www.adesso.de sowie:
Unternehmens-Blog: <https://www.adesso.de/de/news/blog>
Twitter: https://twitter.com/adesso_SE
Facebook: <http://www.facebook.com/adessoSE>

Pressekontakt:

adesso SE

Eva Wiedemann
Geschäftsstelle München
Streitfeldstr. 25
81673 München
Tel.: +49-162-2921282
eva.wiedemann@adesso.de
www.adesso.de

PR-Agentur von adesso:

PR-COM GmbH
Christina Haslbeck
Sendlinger-Tor-Platz 6
Tel.: +49-89-59997-702
christina.haslbeck@pr-com.de
www.pr-com.de